

Bedienungs- und Installationsanleitung

ORANIER

Küchentechnik

Wandhaube

Malo 60 E
Malo 90 E

4029808446267 / 4029808446274

8752 60 · 8752 90 · 1023

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zu-verlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein:

Kundenservice / Ersatzteile

eMail service@oranier.com

Telefon 0 64 62 / 9 23-355
Telefax 0 64 62 / 9 23-359

Alle Dienste sind erreichbar
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per eMail oder Telefax mit.

Ländervertretungen:

Österreich

ORANIER
Niederlassung Österreich
Dürrnberger Straße 5 · 4020 Linz

Telefon <43> 07 32 / 66 01 88
Telefax <43> 07 32 / 66 02 23
eMail sales@oranier.at

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 3

Ihr Gerät im Überblick 3

Bedienung der Haube 4
- Bedieneinheit 4
- Welche Leistungsstufe soll gewählt werden? 4

Elektronische Steuerung 4
- Gerätemotor ein-/ausschalten 4
- Leistungsregelung 4
- Beleuchtung ein- / ausschalten 4

Wartung, Reinigung und Pflege 5
- Wartungsintervalle 5
- Reinigung der Haube 5
- Metallfettfilter reinigen 5
- Aktivkohlefilter austauschen (nur Umluftbetrieb) 6
- Halogenlampe austauschen 7

Im Falle einer Störung 7

Kundendienst 8

Montage der Haube 8
- Abluft- oder Umluftbetrieb? 8
- Hinweise zu baulichen Voraussetzungen 9
- Elektroanschluss 9
- Wichtige Hinweise 9
- Übersicht Lieferumfang 10
- Montageskizze 11
- Montage Abluftstutzen 12
- Wandmontage 12
- Luftschlauch montieren 12
- Netzanschluss herstellen 12
- Schachtmontage 13
- Glasschirm montieren 14
- Inbetriebnahme 14

Technische Daten 15

Abmessungen 16

Hinweise zur Entsorgung 18

ORANIER-Werksgarantie 19

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zum Gebrauch:

- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Bitte bewahren Sie das Dokument sorgfältig auf.
- Die Dunstabzugshaube darf nur über Elektro- oder Gasherden verwendet werden. Unsere Geräte sind nicht für die gewerbliche Nutzung bestimmt, sondern nur für den Gebrauch im Haushalt.
- Während des Betriebes der Dunstabzugshaube müssen die Metallfettfilter immer eingesetzt sein, ansonsten kann sich Fettdunst in der Haube und im Abluftsystem ablagern.
- Bei Gasherden ist darauf zu achten, dass die Kochstellen nicht ohne Kochgeschirr betrieben werden.
  Bei offenen Gasflammen können Teile der Dunstabzugshaube durch die aufsteigende starke Hitze beschädigt werden.
- Flambieren unter der Dunstabzugshaube ist wegen der Brandgefahr nicht erlaubt. Die aufsteigende Flamme kann das im Filter abgelagerte Fett entzünden.
- Frittieren oder das Arbeiten mit Ölen oder Fetten unter der Dunstabzugshaube darf wegen der Brandgefahr nur unter ständiger Beaufsichtigung geschehen.
  Bei bereits verwendetem Öl steigt das Risiko der Selbstentzündung.
- Sonstige Arbeiten mit offener Flamme sind nicht gestattet. Sie könnten einen Brand auslösen und die Metallfettfilter oder sonstige Teile beschädigen.
  Ausgenommen ist die sachgemäße Benutzung eines Gasherdes.
- Bei Abluftbetrieb der Dunstabzugshaube und Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerungen (z.B. Kachelöfen, Kaminöfen, offene Kamine) muss für ausreichende Frischluftzufuhr im Aufstellraum gesorgt werden.
  In jedem Fall ist der zuständige Kaminkehrermeister zu befragen.

Sicherheitshinweise zu Wartung, Reinigung und Pflege:

- Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung im Haussicherungskasten ausschalten.
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gereinigt werden.
- Bei Nichtbeachtung der Wartungs- und Reinigungsarbeiten besteht infolge von Fettablagerungen Brandgefahr.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei eigenmächtigem Eingriff erlöschen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.

Ihr Gerät im Überblick

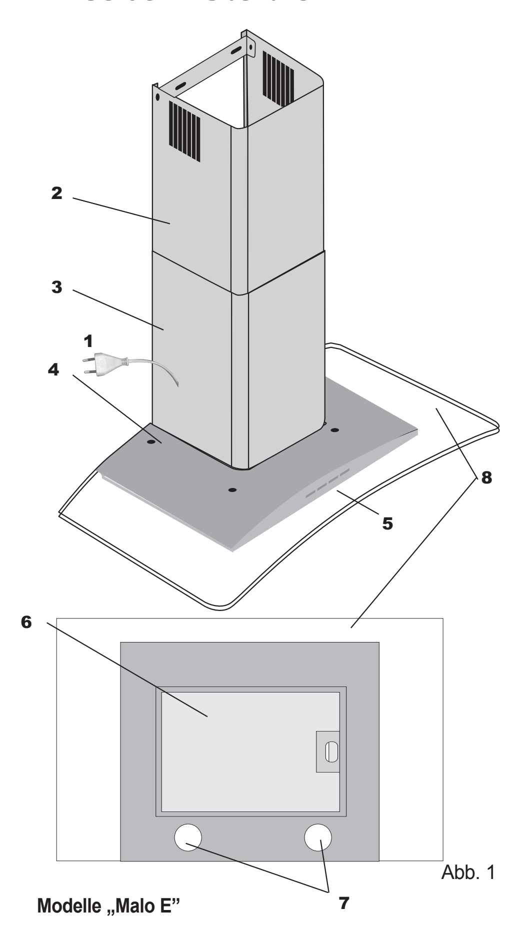


Abb. 1

Modelle „Malo E"

1 Netzstecker
2 Teleskopschacht
3 Grundschacht
4 Haubenkörper mit Motorblock
5 Bedieneinheit
6 Metallfettfilter
7 Halogenleuchten
8 Glasschirm

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 18).



Bedienung der Haube (Slimline-Tasten-Steuerung)

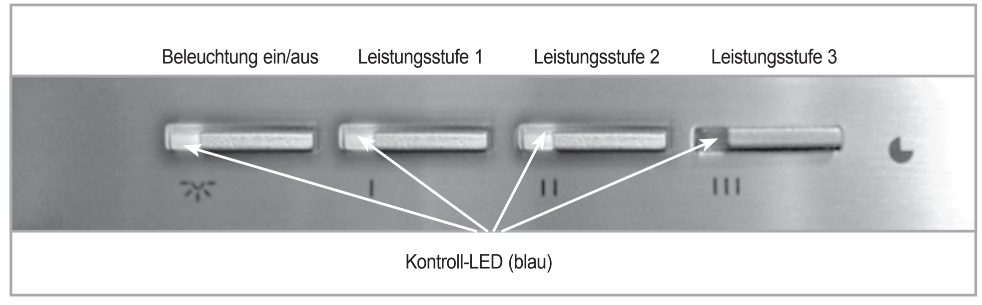


Abb 2: Bedienfeld Slimline-Tasten-Steuerung

Bedieneinheit
Die Bedieneinheit befindet sich an der Front des Gerätes; sie ist benutzerfreundlich gestaltet und einfach zu handhaben (Abb. 2).

Welche Leistungsstufe soll gewählt werden?
Die Leistung des Gerätes soll den anfallenden Koch- und Bratendünste angepasst werden, d.h. bei geringem Dunst soll eine geringe bzw. bei starkem Dunst eine höhere Leistungsstufe gewählt werden.

Bitte beachten Sie:
Schalten Sie das Gerät idealerweise zusammen mit der Kochstelle ein damit sich ein Luftstrom aufbauen kann.
Dies wirkt sich positiv auf die Absaugleistung aus. Nach dem Kochen sollte das Gerät noch etwas nachlaufen, damit die restlichen Gerüche und verbleibende Restfeuchtigkeit abgezogen werden können.

Gebläsemotor ein- / ausschalten

Durch das Drücken einer der Slimline-Tasten (*„Leistungsstufe 1“, „Leistungsstufe 2“* oder *„Leistungsstufe 3“*) nehmen Sie das Gerät direkt in Betrieb.
Das Gerät arbeitet sofort mit der gewählten Leistungsstufe.

Im oben abgebildeten Beispiel (Abb.2) arbeitet die Dunstabzugshaube in der Leistungsstufe 2. Die zusätzlich leuchtende LED der Taste *„Beleuchtung ein/aus“* informiert Sie zusätzlich über die eingeschaltete Arbeitsplatzbeleuchtung.

Leistungsregelung

Sie können jederzeit eine andere Leistungsstufe durch Betätigen der entsprechenden Slimline-Taste *„Leistungsstufe 1, 2 oder 3“* einstellen.

Dabei leuchten zur Leistungskontrolle jeweils 1, 2 oder alle 3 LEDs der Tasten *„Leistungsstufe“*, abhängig von der gewählten Leistungsstufe.

Beleuchtung ein-/ausschalten

Die Beleuchtung wird durch Drücken der Taste *„Beleuchtung ein/aus“* ein- bzw. ausgeschaltet.

Nachlaufautomatik

Bei gewählter Nachlaufautomatik schaltet die Dunstabzugshaube nach 15 Minuten Gebläsemotor und Arbeitsplatzbeleuchtung selbsttätig aus.

Um die praktische Nachlaufautomatik zu nutzen, drücken Sie die Slimline-Taste der für die Dauer des Nachlaufens ge-wünschten Leistungsstufe für ca. 3 Sekunden.
Die LEDs beginnen zu blinken und die Dunstabzugshaube wird nach 15 Minuten zuverlässig komplett ausgeschaltet.



Wartung, Reinigung und Pflege

Achtung:
Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Sicherung auszuschalten oder herauszuschrauben!

Wartungsintervalle

Eine regelmäßige Wartung der Dunstabzugshaube ist unbedingt erforderlich, um die Leistungsfähigkeit des Gerätes über einen langen Zeitraum zu gewährleisten. Wenn der Metallfettfilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zugesetzt ist, wird die Funktion des Gerätes stark beeinträchtigt. Innerhalb der Dunstabzugshaube und des Abluftsystems kann es zu unnötigen Fettablagerungen kommen, was im Laufe der Zeit zu einem erhöhten Brandrisiko führen kann.

Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb erforderlich) sind weder wasch- noch regenerierbar. Deshalb müssen Aktivkohlefilter in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Ersatz-Kohlefilter können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen.

- **Reinigungsintervall des Metallfettfilters:**
  Alle 2-3 Wochen, entsprechend
  der Gebrauchshäufigkeit.

- **Austauschintervall der Aktivkohlefilter:**
  (Nur bei Umluftbetrieb) Alle 3-6 Monate,
  entsprechend der Gebrauchshäufigkeit.

Die Reinigungs- und Wartungsintervalle sollten generell eingehalten werden, damit sich der Fettdunst nicht an Küchenwänden und -möbeln niederschlagen kann.

Wenn der Metallfettfilter bei Umluftbetrieb nicht regelmäßig gereinigt wird, setzen sich auch die Aktivkohlefilter schneller zu und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.

Reinigung der Haube

- Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gereinigt werden!
- Unsachgemäße Reinigung von Edelstahl-Oberflächen führt zu Farbveränderungen und Beschädigungen der Oberflächen!

Außenflächen der Dunstabzugshaube sollten mit einem milden Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) und einem weichen Tuch gereinigt und trockengerieben werden.

Agressive Reinigungsmittel, wie z.B. Essigreiniger, Scheuermittel, Schleifgranulat und spitze Gegenstände beschädigen die Oberfläche des Gerätes und sollten daher keinesfalls verwendet werden.

Metallfettfilter reinigen

Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!

Abnehmen des Metallfettfilters

Griffleiste des Metallfettfilters leicht nach links drücken (1), anschließend Metallfettfilter nach unten klappen (2) und herausziehen (Abb. 3).

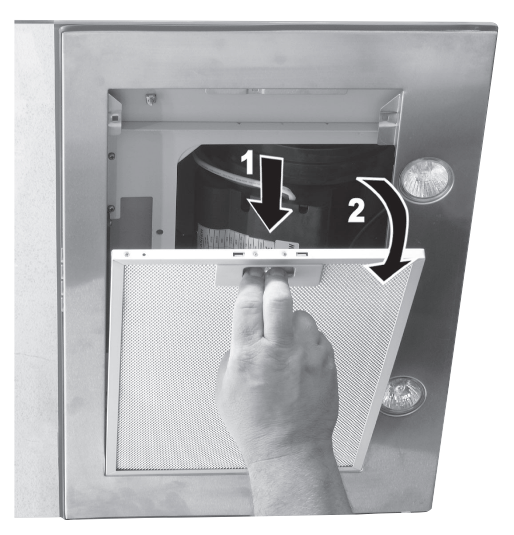


Abb. 3

Reinigung

- Den Metallfettfilter in heißem Spülwasser gut einweichen, dann mit einer weichen Bürste reinigen und anschließend mit heißem Wasser gut abbrausen.
  Eventuell den Vorgang wiederholen.
- Metallfilter können auch in der Geschirrspülmaschine bei einem Normalprogramm mit 55°C gereinigt werden.

Hinweis

Beim Reinigen des Metallfettfilters bitte darauf achten, dass das Gitter nicht beschädigt wird. Durch häufiges Reinigen oder die Verwendung von agressiven Reinigungsmitteln können Farbveränderungen auftreten. Diese haben keinen Einfluss auf die Filterfunktion und sind kein Reklamationsgrund!

Nach der Reinigung den trockenen Metallfettfilter mit der Hinterkante voraus links in den Filterrahmen der Haube einsetzen. Filter nach oben klappen, Griffleiste kurz betätigen und Fettfilter in endgültiger Lage einrasten lassen.

Aktivkohlefilter austauschen

Filtertyp KSC 500 (nur bei Umluftbetrieb)

- Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!
- Die Aktivkohlefilter befinden sich beidseitig am Motorengehäuse. Zum Austausch der verbrauchten Aktivkohlefilter zuerst die Metallfettfilter (6) herausnehmen.
- Verbrauchten Aktivkohlefilter entnehmen: Die beiden Aktivkohlefilter jeweils nach rechts (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag verdrehen, vom Motorgehäuse abheben und nach unten entnehmen (Abb. 4a, 4b).
- Nach der Entnahme der neuen Filterkassetten aus der Verpackung muss das enthaltene Granulat durch Schütteln gleichmäßig verteilt werden.
- Neuen Aktivkohlefilter einsetzen: Die beiden Aktivkohlefilter so auf das Motorgehäuse setzen, dass die beiden Haltezapfen des Filterhalters in die entsprechenden Öffnungen des Aktivkohlefilters einrasten. Den korrekt anliegenden Aktivkohlefilter anschließend nachlinks (gegen den Uhrzeigersinn) bis zum mechanischen Anschlag drehen um ihn zu verriegeln (Abb. 4d).

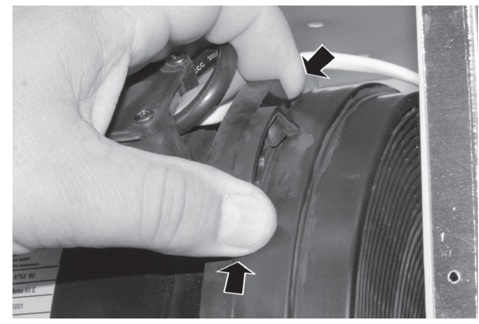


Abb. 4a: Zusammendrücken um die Verriegelung zu lösen

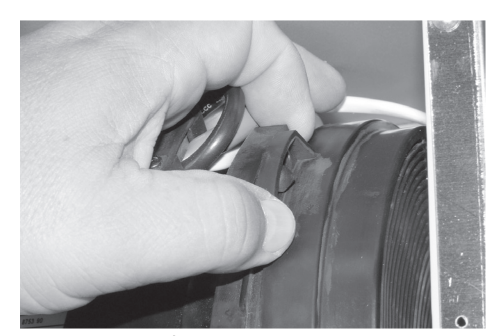


Abb. 4b: Aktivkohlefilter entriegelt

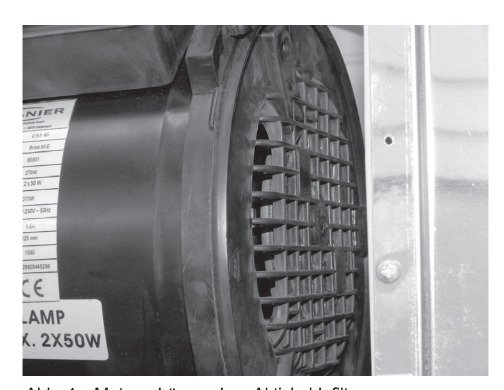


Abb. 4c: Motorgehäuse ohne Aktivkohlefilter

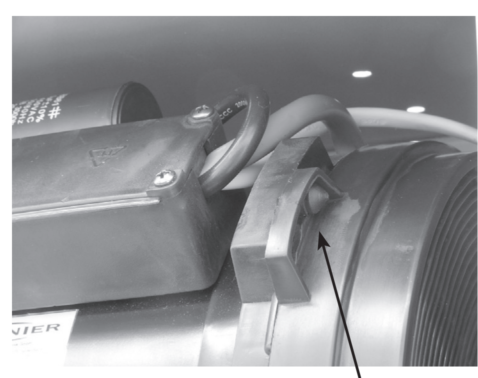


Abb. 4d: Aktivkohlefilter verriegelt

Hinweis
Bei Umluftbetrieb sollte die Dunstabzugshaube nach Beendigung des Kochvorganges zum Nachtrocknen des Kohlefilters für etwa 10 bis 15 Minuten eingeschaltet werden.
Bei diesem Gerät bietet es sich an zu diesem Zwecke die praktische Nachlaufautomatik zu verwenden (Siehe Seite 4).

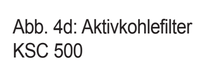
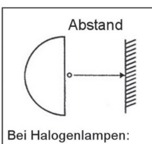


Abb. 4d: Aktivkohlefilter
KSC 500



Halogenlampe austauschen

- Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!
- Nicht direkt in das sehr helle Halogenlicht blicken! Längere Bestrahlung der unbedeckten Haut vermeiden.
- Die Glasscheibe des Halogenstrahlers ist eine Schutzeinrichtung. Falls sie beschädigt ist, den Strahler nicht mehr verwenden.



Austauschlampen können über den Fachhandel bezogen werden.
Achten Sie beim Kauf darauf, dass die zulässige Lampenleistung (W-Angabe) und die Angabe der Spannung (V-Angabe) mit den Daten an der verbrauchten Halogenlampe übereinstimmen!

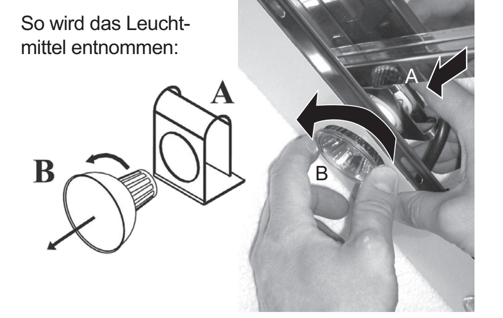
Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!
Entfernen Sie die Metallfettfilter. Drücken Sie den Metallbügel (A) der der Halogenlampenfassung nach unten und nehmen Sie das Leuchtmittel (B) nach einer Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
Neues Leuchtmittel (Hochvolt-Halogenlampe 230 V / 50 W / GU 10 oder GZ 10) durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn einsetzen.

Abb. 5



Abb. 6

So wird das Leuchtmittel entnommen:



Im Falle einer Störung

Die Haube funktioniert überhaupt nicht:

- Wurde eventuell die Sicherung in der Hausinstallation ausgelöst? Stromversorgung der Haube bzw. Hauptsicherung überprüfen.
- Ist der Netzstecker eingesteckt?
- Ziehen Sie den Netzstecker, um die Steuerelektronik in den Ausgangszustand zurückzusetzen. Warten Sie etwa 15 - 20 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder ein stecken. Alternativ können Sie auch die entsprechende Netzsicherung für den o.g. Zeitraum aus- und dann wie der einschalten.

Die Leistung ist unzureichend / erhöhtes Betriebsgeräusch:

- Ist der Querschnitt der Abluftleitung ausreichend? (min. Ø 125 mm)
- Hat sich die Rückstauklappe vom Mauerkasten eventuell verklemmt?
- Falls der Mauerkasten mit einem Fliegengitter versehen ist, dieses bitte entfernen.
- Ist der Metallfettfilter sauber?
- Die Aktivkohlefilter sollten nicht älter als 6 Monate sein (nur bei Umluftbetrieb).
- Wird, damit kein Unterdruck entsteht, die der Küche entnommene Luftmenge durch genügend frische Zuluft ausgeglichen?

Sollte die Leistung immer noch nicht zufriedenstellend sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Eine Halogenlampe ist ausgefallen:

- Bitte tauschen Sie die Halogenlampe aus. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Halogenlampe austauschen".

Kundendienst

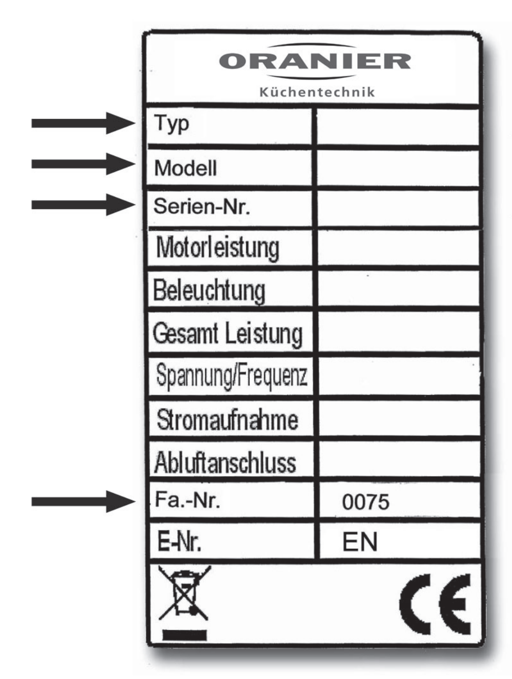
Sollte am Gerät ein technischer Mangel auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem ORANIER-Kundendienst telefonisch in Verbindung:

Für Deutschland: **0 64 62 / 9 23-355**
Für Österreich: **<43> 07 32 / 66 01 88**

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

1. **Ihre genaue Anschrift**
2. **Ihre Telefonnummer (ggf.Telefaxnummer, eMail-Adresse)**
3. **Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?**
4. **Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben (Doppel auf der Titelseite dieser Anleitung)**
5. **Kaufdatum (Kaufbeleg)**
6. **Eine möglichtst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.**


ORANIER
Küchentechnik

Typ	
Modell	
Serien-Nr.	
Motorleistung	
Beleuchtung	
Gesamt Leistung	
Spannung/Frequenz	
Stromaufnahme	
Abluftanschluss	
Fa.-Nr.	0075
E-Nr.	EN

CE

Garantie

Ausführliche Garantie-Informationen finden Sie auf Seite 19 dieser Bedienungsanleitung.

Abluft- oder Umluftbetrieb?

Beim Abluftbetrieb (Abb. 7, empfohlen) wird der Dunst über ein Abluftsystem mit Mauerkasten ins Freie geführt.
Bei Umluftbetrieb (Abb. 8) wird der Dunst von Fettrückständen und Gerüchen befreit und wieder in die Küche ausgeblasen. Zur Bindung der Gerüche müssen unbedingt Aktivkohlefilter in der Dunstabzugshaube eingesetzt werden.
Diese Betriebsart wird nur dann eingesetzt, wenn keine Möglichkeit besteht, die Abluft nach außen zu leiten.

Der Einsatz eines Aktivkohlefilters erhöht den Saugwiderstand des Gebläses, d.h. der Luftdurchsatz verringert sich bei zunehmender Luftgeschwindigkeit. Das typische Luftströmungsgeräusch erhöht sich dadurch ebenfalls.
Werkseitig wird die Haube ohne Aktivkohlefilter ausgeliefert, d.h. sie ist für Abluftbetrieb vorgesehen. Aktivkohlefilter können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.

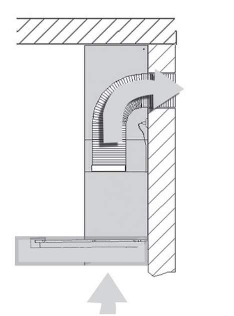

Abluftbetrieb

Abb. 7

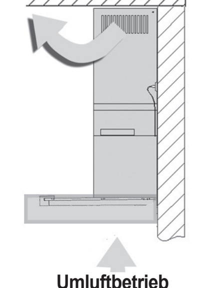

Umluftbetrieb

Abb. 8

Wichtiger Hinweis

Bei Abluftbetrieb ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, dass die Luftmenge, die aus dem Raum abgesaugt wird, auch ungehindert nachströmen kann. Andernfalls wird durch den entstehenden Unterdruck die Absaugleistung ernsthaft beeinträchtigt.

Zu diesem Zweck sind unbedingt die notwendigen Maßnahmen zum Druckausgleich zu treffen.

Dies geschieht entweder durch eine geeignete Zuluftöffnung mit zumindest dem gleichen Querschnitt wie die Abluftöffnung, oder durch Ein-satz eines Fensterschalters, der eine Inbetriebnahme der Dunstabzugshaube nur bei geöffnetem bzw. gekipptem Fenster zulässt.



Hinweise zu baulichen Voraussetzungen

Bei der Montage der Dunstabzugshaube im Abluftbetrieb beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In Aufstellräumen ohne offene Feuerstelle sollte der Querschnitt der Zuluftöffnung mindestens so groß wie der Abluftquerschnitt sein, damit kein Unterdruck entsteht und die Haube gut funktioniert.
- Wichtig: In Wohnungen mit offenen Feuerstellen wie z.B. Kachelöfen, Kohleöfen, Kamine o.ä. muss grundsätzlich eine ausreichende Frischluftzufuhr sichergestellt sein. Dies geschieht am besten durch einen Ab- und Zuluftmauerkasten oder einen Fensterkippschalter. Vor Inbetriebnahme muss die Dunstabzugshaube von einem Kaminkehrermeister abgenommen werden.

  Grundsätzlich soll von dem Abluftquerschnitt der dreifache Querschnitt für die Zuluftleitung vorgesehen werden. Dabei ist der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung zu beachten (Raumvolumen, Fensterdichtigkeit usw.). Notwendige Informationen zu den lufttechnischen Vorkehrungen sind vom zuständigen Kaminkehrermeister einzuholen.
- Die Haube darf auf keinen Fall an einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin anderer Geräte (Boiler, Kessel, Öfen etc.) angeschlossen werden. Es darf auch kein Schacht verwendet werden, welcher der Be- und Entlüftung von Räumen mit Feuerstätten dient.
- Bei Anschluss an stillgelegte Rauch- oder Abgaskamine ist die Zustimmung des zuständigen Kaminkehrermeisters einzuholen.

In jedem Fall sind die jeweiligen Länder-Bauvorschriften zu beachten!

- Beim Verlegen der Abluftleitung sollte folgendes beachtet werden:

  - kurze, gerade Abluftstrecken wählen.
  - möglichst wenige Rohrbögen verwenden.
  - Verlegen der Rohre nicht in spitzen Winkeln, sondern in flachen Bögen.
  - Abluftkästen und Rohre mit Ø 100 mm und kleiner sind ungeeignet.
- Die Haube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Holzwände o.ä. sind ungeeignet, da diese bei eingeschaltetem Gebläsemotor als Resonanzkörper wirken und dadurch hohe Betriebsgeräusche verursachen.
- Keine Kunststoff-Flex-Abluftschläuche verwenden, da sonst eventuell unerwünschte Luftlaufgeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können.
- Beim Bohren der erforderlichen Dübel-Löcher ist Sorge zu tragen, dass in der Wand verlaufende Leitungen (Strom, Gas, Wasser) nicht beschädigt werden können.

Elektroanschluss

- Die Dunstabzugshaube wird ab Werk mit Anschlussleitung und Netzstecker ausgeliefert. Sie kann an jede vorschriftsmäßig installierte und abgesicherte Schutzkontaktsteckdose (230 V / 50 Hz Wechselspannung) angeschlossen werden.
- Falls die verwendete Steckdose nach Montage der Haube nicht mehr frei zugänglich ist, muss der verwendete Stromkreis zum Zwecke von Wartungsarbeiten abgeschaltet werden können.
- **Das Gerät entspricht Schutzklasse 2**

Wichtige Hinweise

- Aus Sicherheitsgründen muss der Abstand zwischen Haubenunterseite und Kochfläche bei Elektrokochstellen mindestens 65 cm und bei Gaskochstellen mindestens 75 cm betragen.
- Vor dem elektrischen Anschluss ist zu prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der vorhandenen örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Inneren der Haube und wird nach dem Abnehmen der Metallfettfilter sichtbar.
- Bei Abluftbetrieb muss das Abluftsysten einen Durchmesser von mindestens 125 mm aufweisen.
  Um optimale Lüfterleistung und geringes Betriebsgeräusch zu gewährleisten, wird ein Durchmesser von 150 mm empfohlen.

Abstand A:
Elektrokochstelle 65 - 75 cm
Gaskochstelle 75 - 85 cm

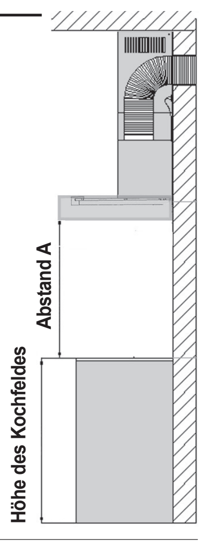


Abb. 9

Übersicht Lieferumfang

1 - Netzstecker
2 - Teleskopschacht
3 - Grundschacht
4 - Haubenkörper mit Motorblock
5 - Bedienfeld
8 - Glasschirm
9 - Montageblech für Teleskopschacht
10 - Montageblech für Grundschacht
11 - Abluftstutzen Ø 125 mm
12 - Dübel 8 x 40 mm
13 - Schraube 4x45 mm
14 - Schraube 3,9 x 9,5 mm
15 - Schraube M4x20 mm mit Distanzhülse

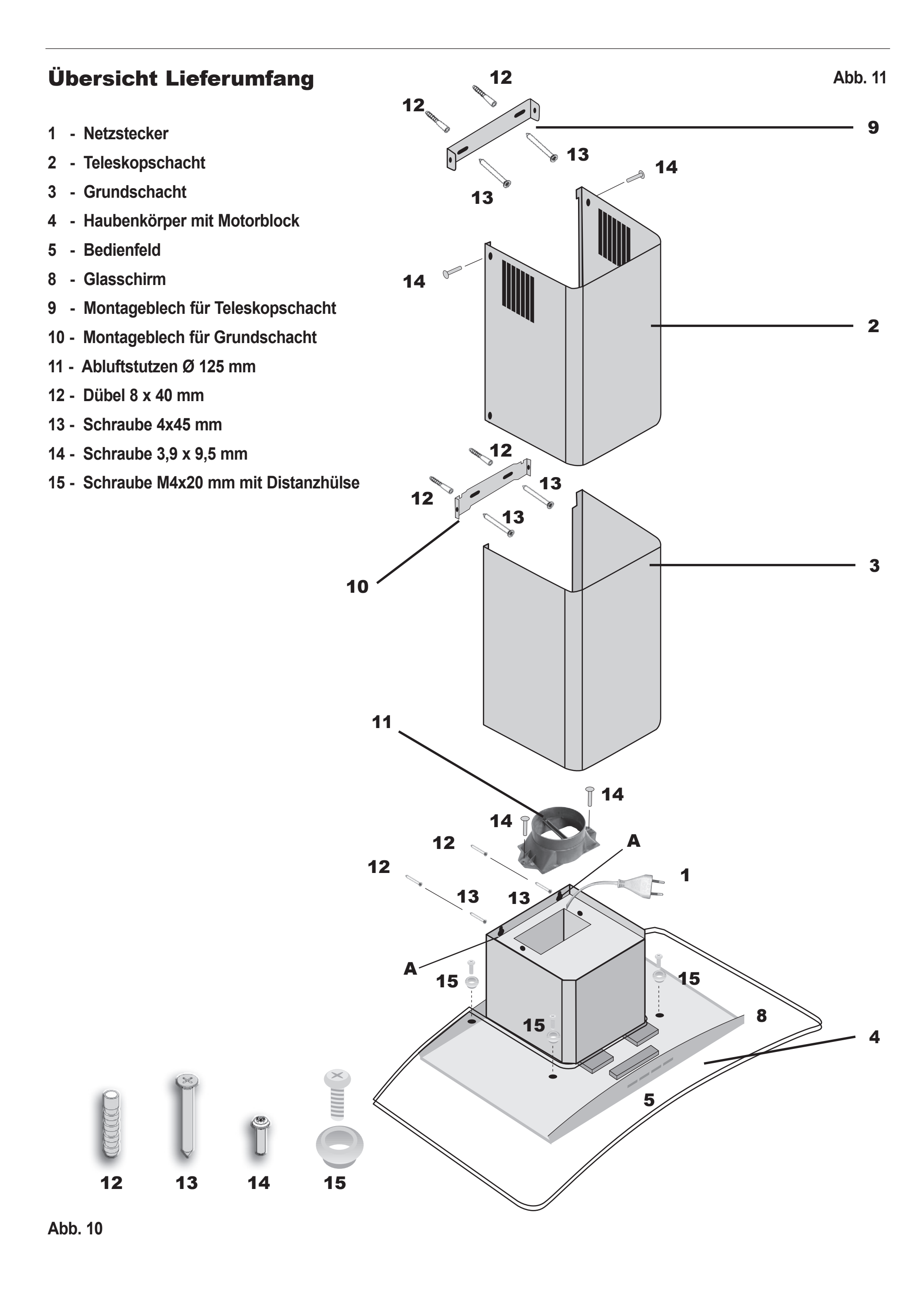
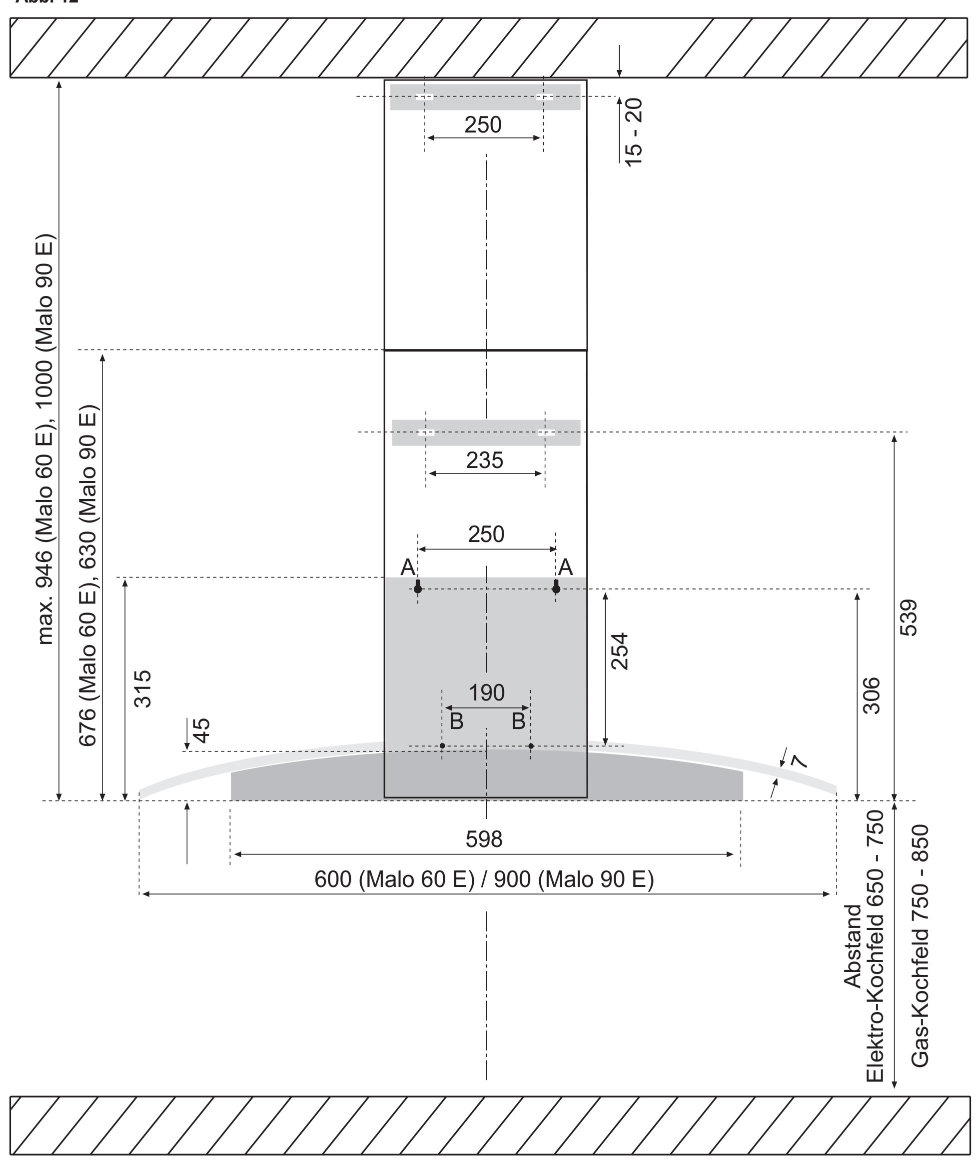


Abb. 10

Abb. 11

Montageskizze

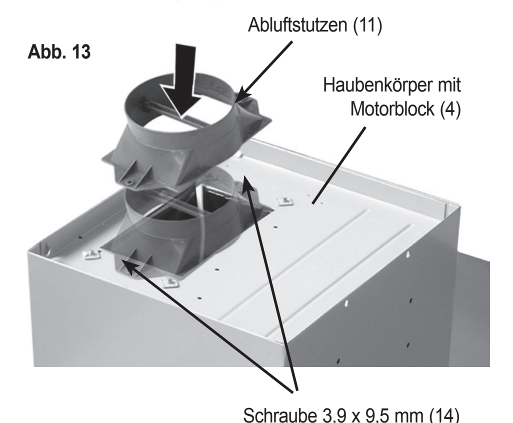
Abb. 12



Montage Abluftstutzen

Den Abluftstutzen (11) mit zwei Schrauben 3,9 x 9,5 mm (14) auf den Haubenkörper (4) montieren.

Abb. 13



Wandmontage

Unter Beachtung des Mindestabstandes zum Kochfeld die Einbauhöhe der Haube ermitteln (Abb. 12). Obere Bohrlöcher „A“ für Wandbefestigung anzeichnen, bohren, 2 Dübel 8 mm (12) einsetzen und 2 Schrauben 4x45 mm (13) nur soweit eindrehen, bis die Schraubenköpfe noch ca. 10 mm aus der Wand herausragen.

Für das Montageblech (21) des Grundschachtes nach Abb. 12 die Bohrpunkte ausmessen und anzeichnen. Zwei Löcher bohren und 2 Dübel 8 mm (12) einsetzen. Mit zwei Schrauben 4x45 mm (13) das Montageblech (10) befestigen.

Den Haubenkörper (4) mit den Schlüssellochbohrungen „A“ in die beiden Schrauben (13) einhängen, waagrecht ausrichten und die Schrauben (13) leicht anziehen.

Bohrlöcher „B“ anzeichen und dabei waagerechte Lage des Haubenkörpers (4) kontrollieren. Schrauben (13) lockern und Haubenkörper (4) wieder abnehmen.

Jetzt Bohrlöcher „B“ bohren und Dübel 8 mm (12) einsetzen.
Nun Haubenkörper (4) wieder in Schrauben (13) einhängen. Anschließend Schrauben 4x45 mm (13) in eingesetzte Dübel (12) in Bohrung „B“ eindrehen.
Nochmals waagerechte Lage kontrollieren und Schrauben (13) festziehen.

Luftschlauch montieren

(nur bei Abluftbetrieb)

Verwenden Sie für die Verbindung mit dem Wanddurchbruch ein Kunststoffrohr oder einen Abluftschlauch Ø 150 mm (min. Ø 125 mm) (Nicht im Lieferumfang).

Wichtig: Der Abluftanschluss muss vor Befestigung der Dunstabzugshaube fertiggestellt sein!

Rohr bzw. Schlauch auf die benötigte Länge zuschneiden. Der Schlauch darf nicht geknickt werden. Rohr/Schlauch auf der einen Seite am Anschlussstutzen der Dunstabzugshaube und an der anderen Seite am Abluftanschluss in der Wand verbinden.

Wichtig: Wird die Abluft zu einer Außenwand geführt, muss der Luftaustritt von außen mit einer Abdeckung mit selbstöffnenden Schlitzen oder einer Rückschlagklappe (nicht im Lieferumfang) versehen werden.
Beauftragen Sie damit den Fachbetrieb der den Wanddurchbruch vornimmt.

Netzanschluss herstellen

Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in die Steckdose ein. Nachdem alle Montagearbeiten beendet sind, können Sie den Strom für die Steckdose der Dunstabzugshaube wieder einschalten.

Schachtmontage

Schutzfolien entfernen. Den aus Grundschacht (3) und Teleskopschacht (2) bestehenden Schacht folgendermaßen zusammensetzen:

Bei Umluftbetrieb: den Teleskopschacht (2) so einsetzen, dass die Luftaustrittsschlitze oben sind.
(Abb. 16).

Bei Abluftbetrieb: den Teleskopschacht (2) mit den Luftaustrittsschlitzen nach unten einsetzen. Die Luftaustrittsschlitze sind dann verdeckt.

Befestigen Sie das Montageblech (9) für den Teleskopschacht und das Montageblech für den Grundschacht (10) mit jeweils 2 Schrauben 4x45 mm (13) und 2 Dübeln 8 mm (12) an der Wand (Abb. 17).

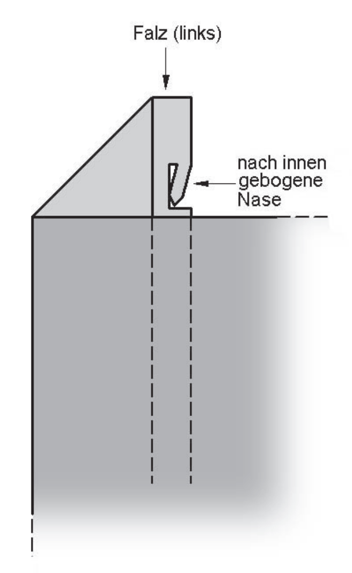
Den Grundschacht (3) mit eingeschobenem Teleskopschacht (2) über den Motorkasten schieben und auf den Haubenkörper aufsetzen.

Dabei den Schacht etwas auseinanderziehen, damit die an der Wand anliegenden Falze des Schachtes links und rechts hinter das Montageblech (10) gelangen. Der Schacht muss den ca. 2 cm hohen Kragen von außen vollständig überlappen.

An den den Falzen des Grundschachtes (3) links und rechts ist jeweils eine kleine Nase nach innen gebogen (Abb. 15). Diese Nasen müssen in die Aussparungen des Montagebleches für den Grundschacht (10) einrasten (Abb. 14).

Nun noch den Teleskopschacht (2) bis an die Raumdecke hochziehen und am Montageblech (9) mit zwei Schrauben 3,9 x 9,5 mm (14) befestigen.

Abb. 14



Raumdecke
15 - 20
ca. 250

Abb. 15

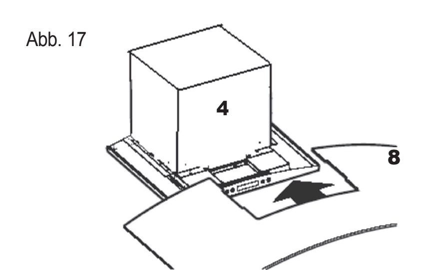
12
13
9
14
14
2
3
4
8

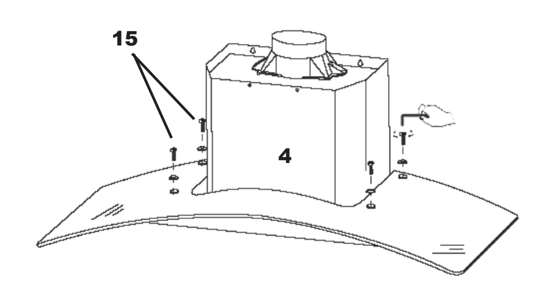
Abb. 16

Glasschirm montieren

Glasschirm (8) von oben auf den Haubenkörper (4) auflegen. Verchromte Distanzhülsen in die Befestigungsbohrungen des Glasschirmes (8) einsetzen und mit vier Schrauben M4x20 (15) befestigen (Abb. 17).

Abb. 17







Inbetriebnahme

Nach vollständiger Montage der Haube:

- Bitte alle Kartonagen aus der Haube entfernen und alle Schutzfolien auf den Edelstahlflächen abziehen.
- Entfernen Sie die Transportsicherung des Gebläsemotors (Abb. 18)
- Einen Funktionstest durchführen (siehe Kapitel „Bedienung der Haube", Seite 4).
- Dem Kunden diese Bedienungsanleitung übergeben.

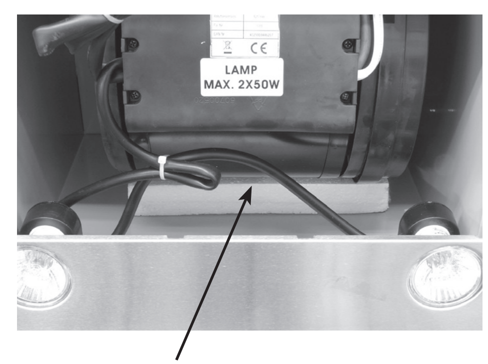
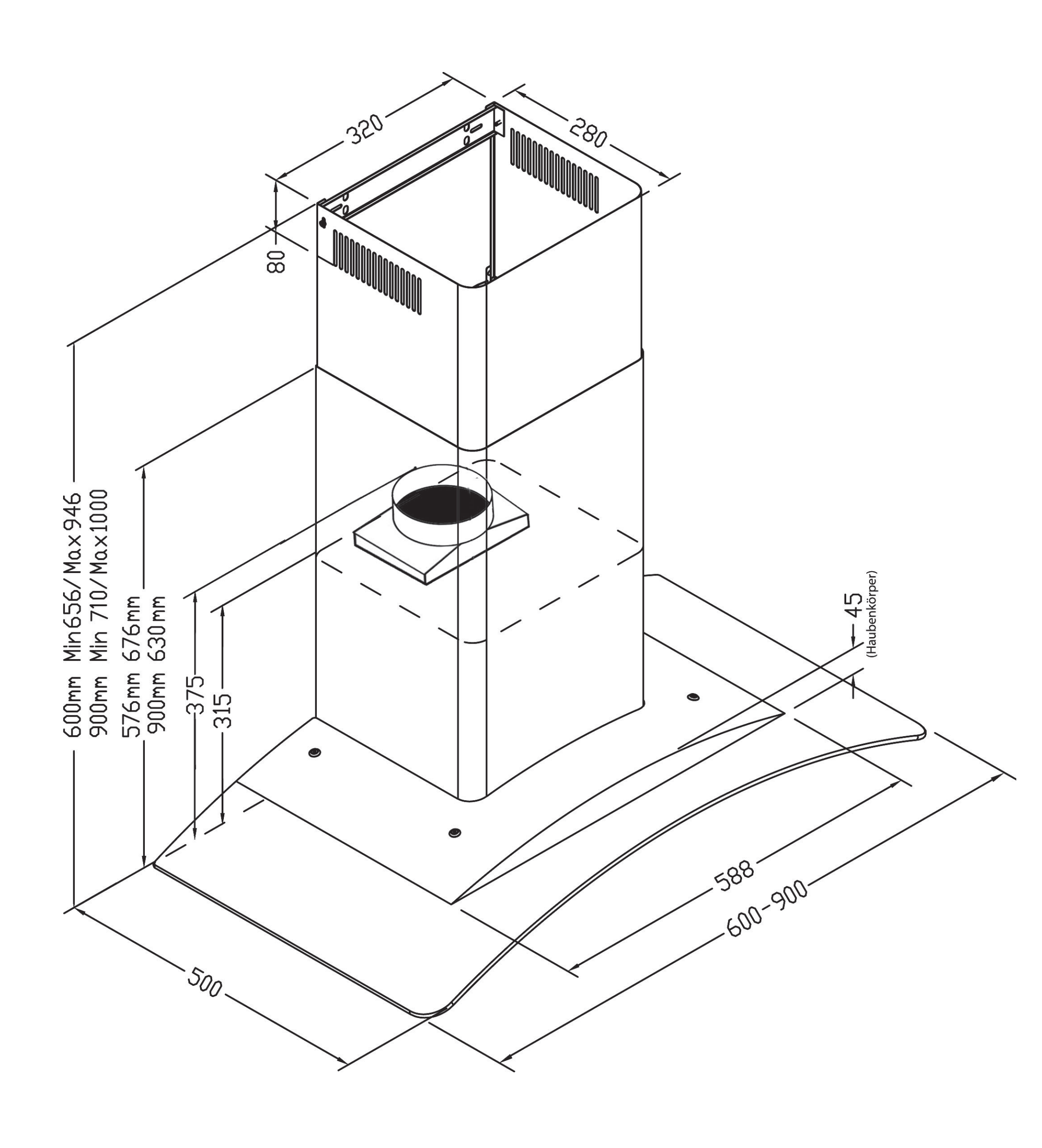


Abb. 18 Diese geschäumte Transportsicherung vor Inbetriebnahme unbedingt aus dem Gerät entfernen.

Technische Daten

Spannung:	230 V ~
Frequenz:	50 Hz
Motorleistung:	250 W
Anzahl der Leistungsstufen:	3
Beleuchtung: (Halogenlampen 230V / 50 W / GU 10 oder GZ 10)	2 x 50 W
Gesamtleistung:	350 W (Anschlusswert)
Stromaufnahme:	max. 1,75 A
Schutzklasse:	2
Max. Luftfördermenge: freiblasend	590 m^3/h
Lautstärke (Schalldruck): (Leistungsstufe 1)	39 dB(A)
Länge Netzanschlusskabel:	**1,0 m**
Abluftanschluss:	**125 mm Ø**

Abb. 19
Abmessungen Modelle „Malo“



Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:
Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen.Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden.
Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- Falsche Größenwahl.
- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.
- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnlichen Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.
- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).
- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teilen aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Küchentechnik GmbH
Weidenhäuser Str. 1 - 7
35075 Gladenbach



ORANIER Küchentechnik GmbH · Weidenhäuser Str. 1-7 · 35075 Gladenbach
Tel.: + 49(0) 6462 923-700 · Fax: + 49(0) 6462 923-348 · E-Mail: info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

8752 60 · 8752 90 · 1023 V1.4